



Technikausbildung Gerätewagen mit EGA

Technik und Sicherheit

Thema 8: Zeltbau

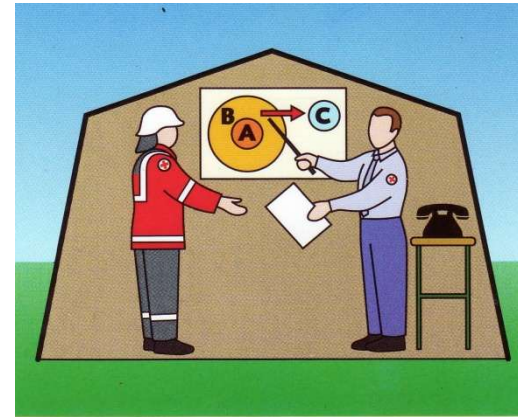
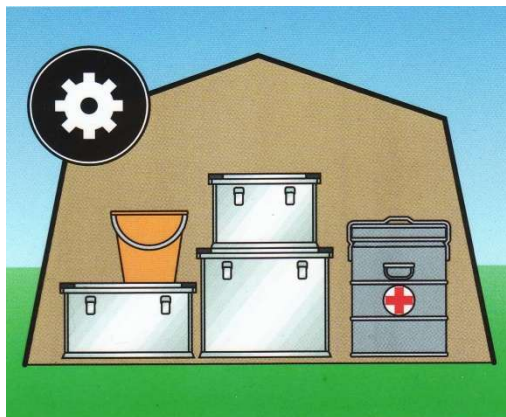
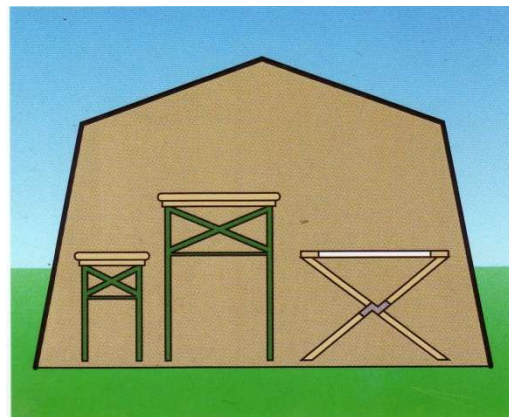
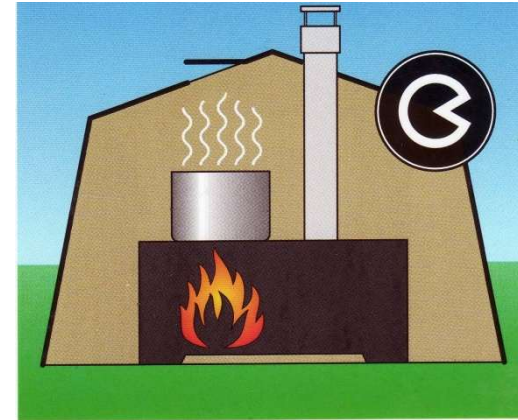
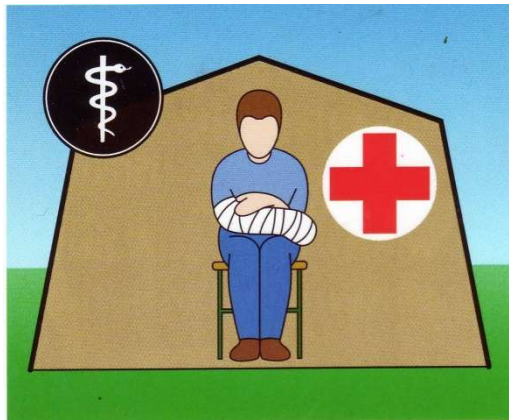
Lernziel

Sie werden:

- mit verschiedene Zeltypen und ihre Nutzungsmöglichkeiten vertraut gemacht
- die Bauteile der Zelte und deren Funktion kennenlernen,
- den Auf- und Abbau der Zelte und Zelteinrichtungen systematisch einüben
- alle Tätigkeiten unter Anleitung im Team durchführen,
- Funktionsweisen von Zeltheizungen erkennen
- lernen, Arbeitsunfälle zu vermeiden.

Somit wird im Einsatz gewährleistet, dass die Zelte und Zelteinrichtungen den Verletzten, Betroffenen und Helfern rechtzeitig zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Zelte im DRK



Unterschiedliche Zelte



Zeltgrößen von Stangengerüstzelten (SG)

SG 20: 5,00 m x 4,74 m = 23,7 m²

SG 30: 6,00 m x 5,64 m = 33,8 m²

SG 40: 8,00 m x 5,64 m = 45,0 m²

SG 50: 10,00 m x 5,64 m = 56,4 m²

SG200: 4,00m x 5,90 m = 23,6 m²

SG 300: 6,00 m x 5,90 m = 35,4 m² = Universalzelt BUND

SG 400: 8,00 m x 5,90 m = 47,2 m²

SG 500: 10,00 m x 5,90 m = 59,0 m²

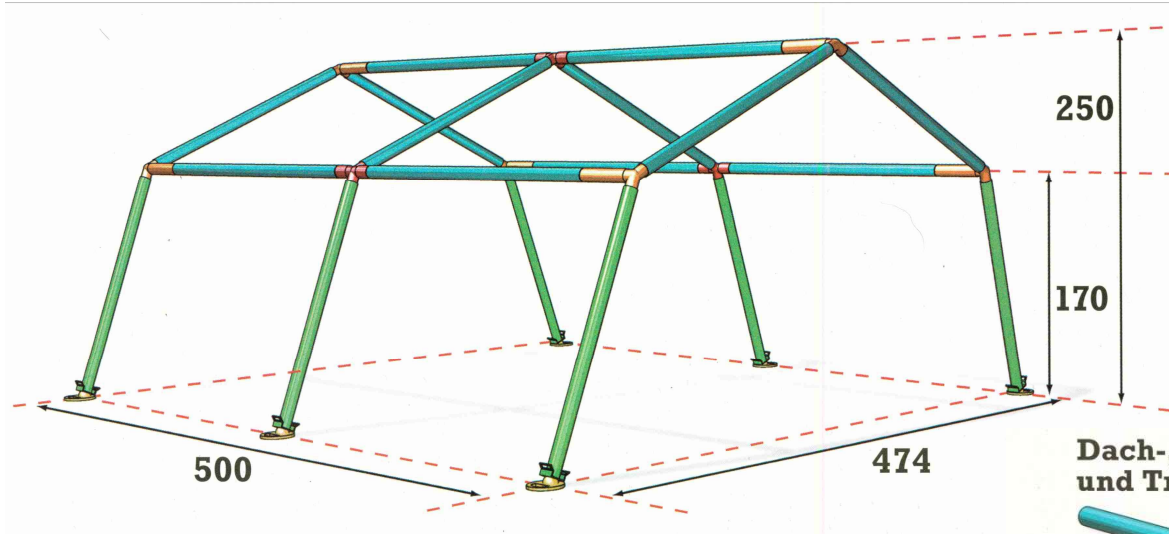
Typ 200: 4,00 m x 4,74 m = 19,0 m² = Küchenzelt

Typ 300 : 6,00 m x 5,90 m = 35,4 m²

Zeltgrößen von Luftzelten (Auswahl LANCO)



SG 20



SG 20 mit Normalgerüst

Länge: 5,00 m

Breite: 4,74 m

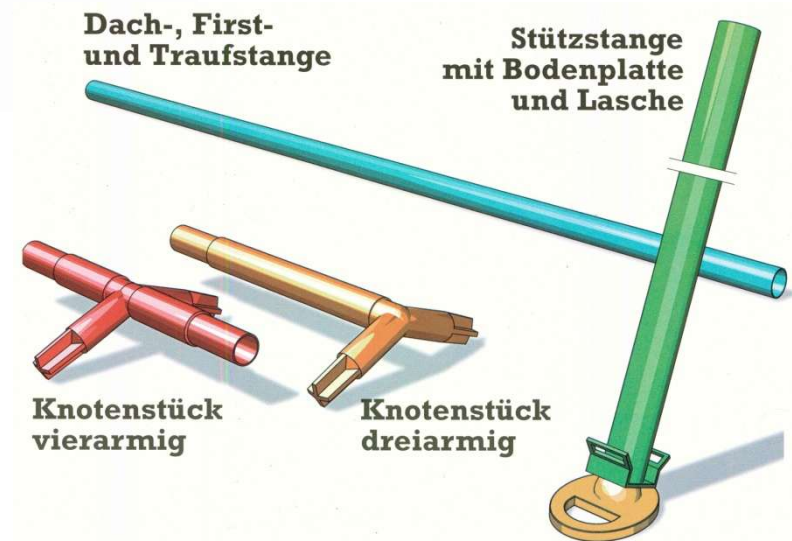
- Knotenstücke dreiarmig 6 Stück
- Knotenstücke vierarmig 3 Stück
- Stützstangen 6 Stück 1,73 m lang
- Dachstangen 6 Stück 1,94 m lang
- First /
Traufstangen 6 Stück 2,44 m lang

SG 20 mit K-Gerüst

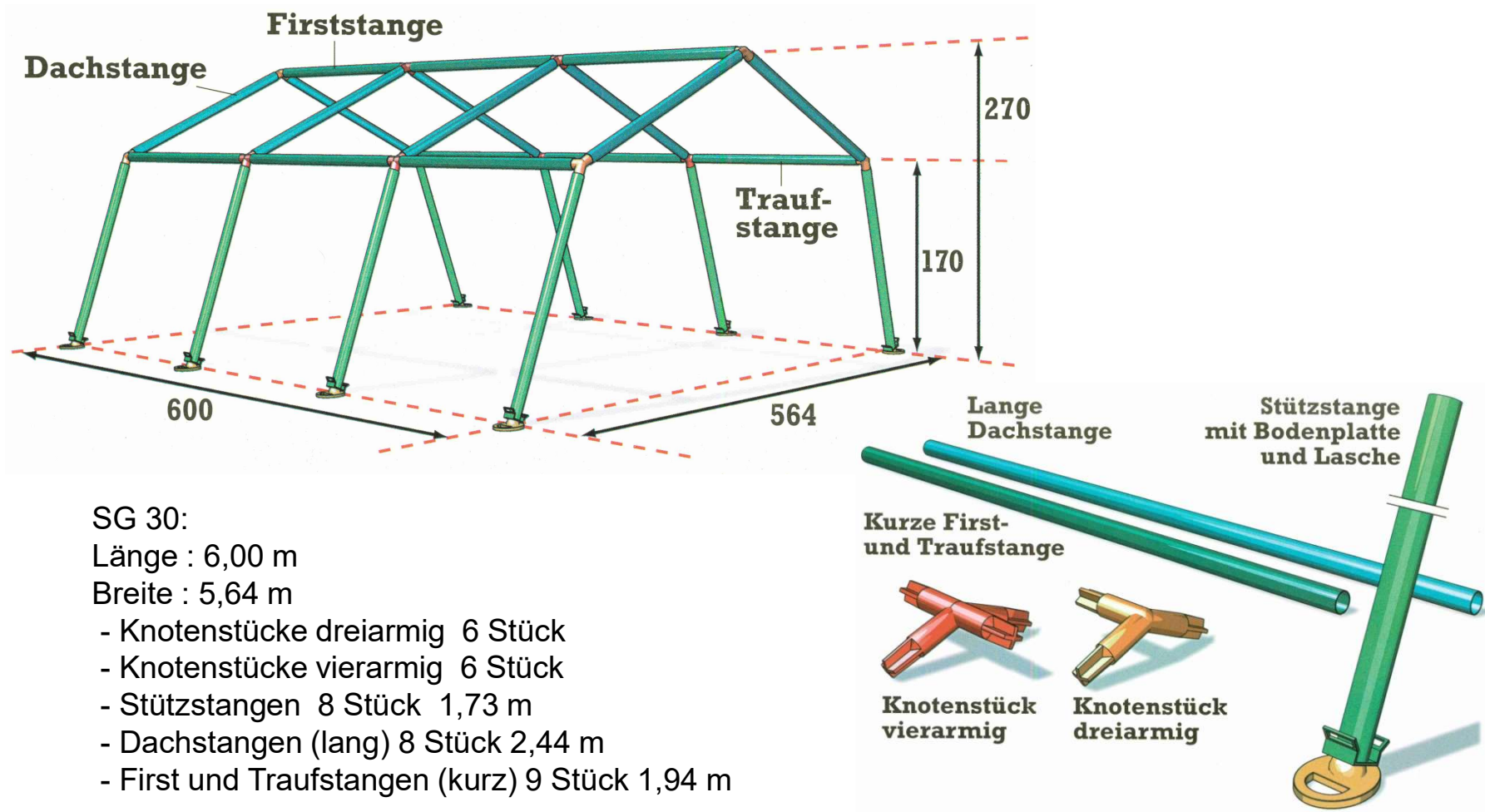
Länge: 5,00 m

Breite: 4,74 m

- Knotenstücke dreiarmig mit Verlängerung 6 Stück
- Knotenstücke vierarmig mit Verlängerung 3 Stück
- Stützstangen 6 Stück 1,73 m lang
- Dachstangen 12 Stück 1,94 m lang



SG30



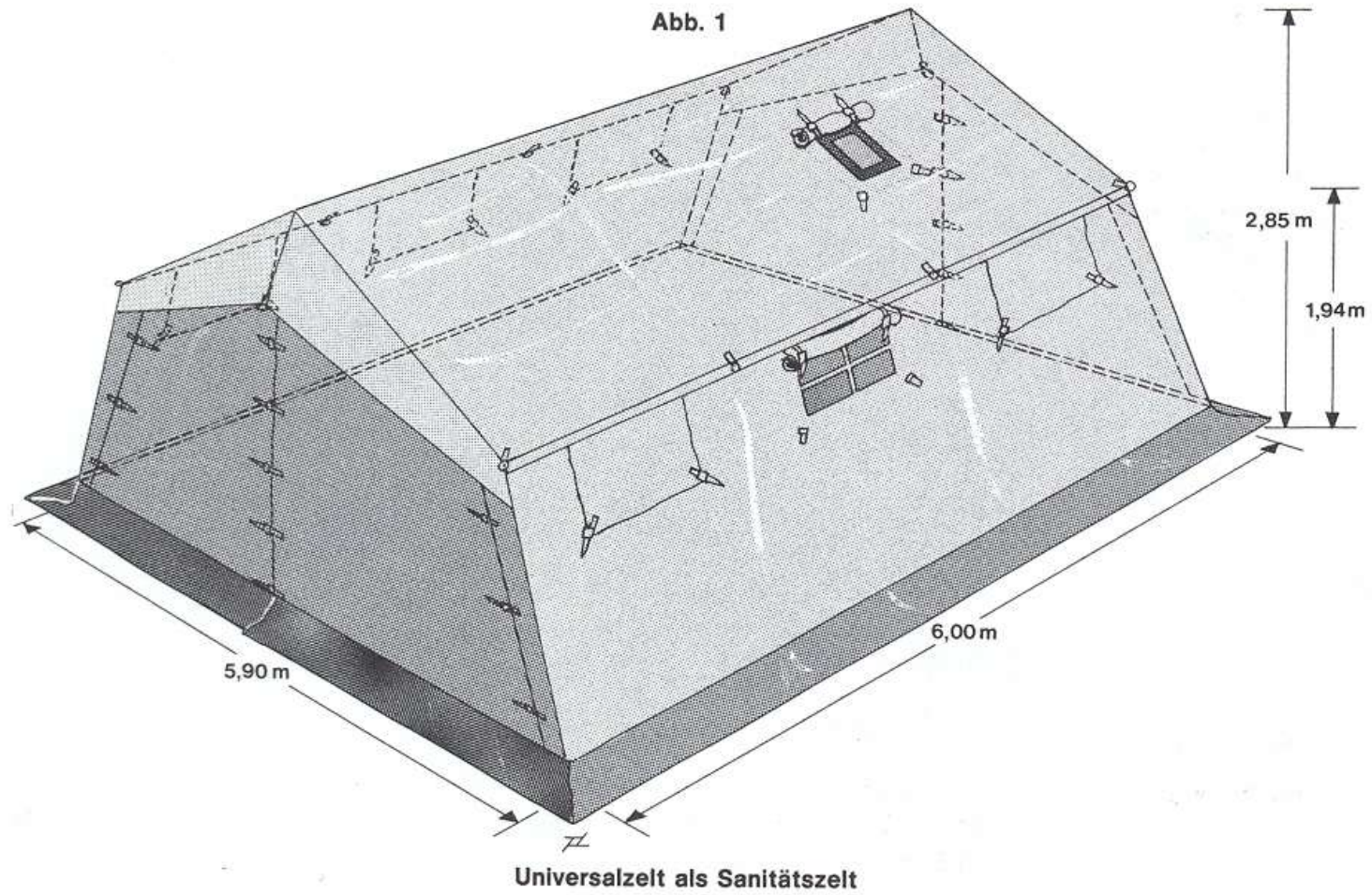
SG 30:

Länge : 6,00 m

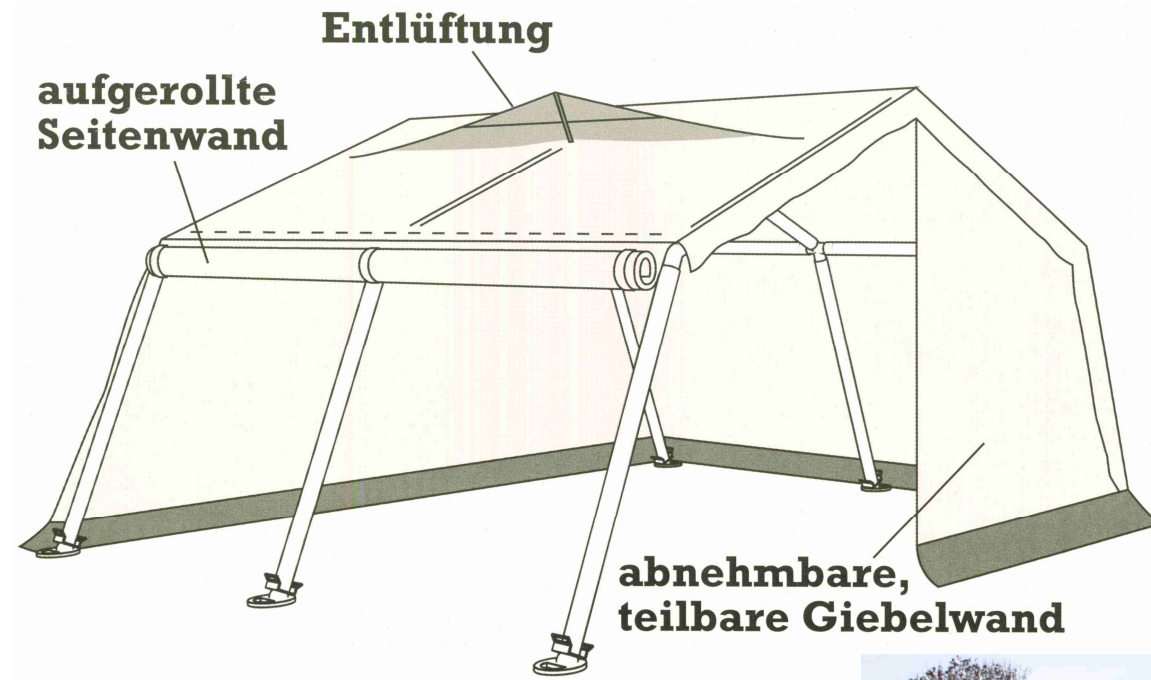
Breite : 5,64 m

- Knotenstücke dreiarmig 6 Stück
- Knotenstücke vierarmig 6 Stück
- Stützstangen 8 Stück 1,73 m
- Dachstangen (lang) 8 Stück 2,44 m
- First und Traufstangen (kurz) 9 Stück 1,94 m

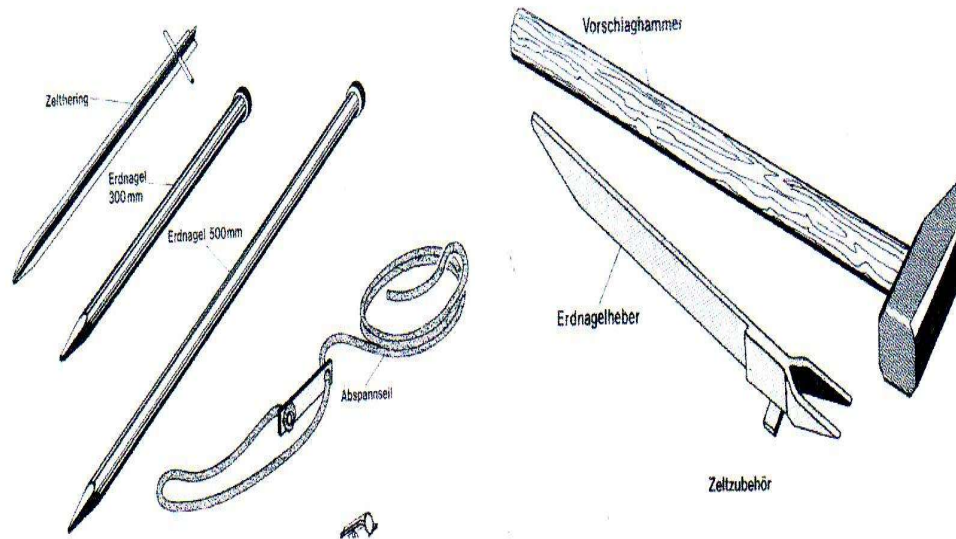
SG 300 / Universalzelt BUND



Küchenzelt, z.B. Typ 200



Zeltzubehör



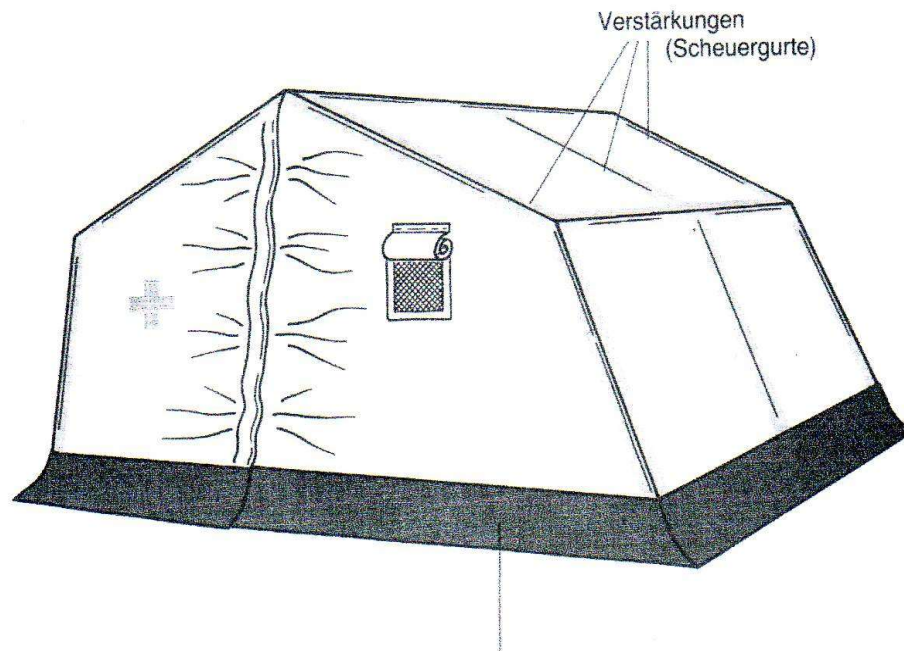
Grundsätzlich werden für das Auf- und Abbauen der Zelte folgende Dinge benötigt:

Zeltheringe

- Erdnägel 30 cm / 50 cm
- 4 Abspannleinen
- 1 Hammer 2 kg oder Fäustel 1 kg
- 1 Erdnagelheber
- 1 Unterlegplane

Die Zelthaut

Zelthaut

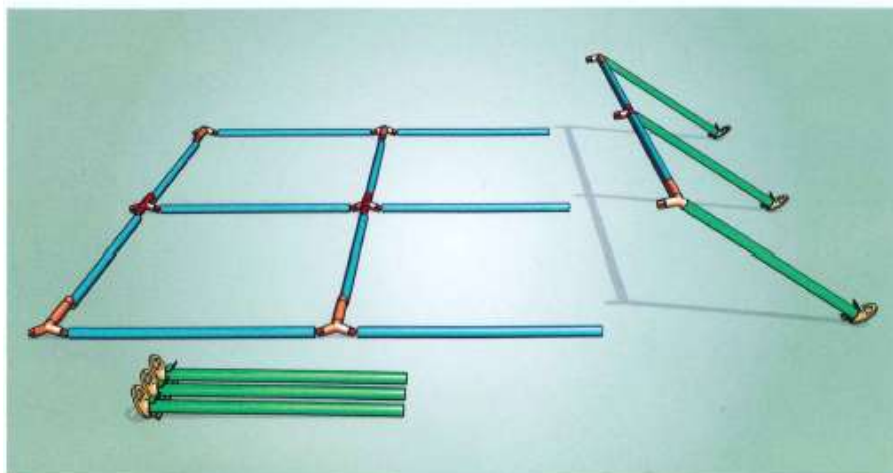
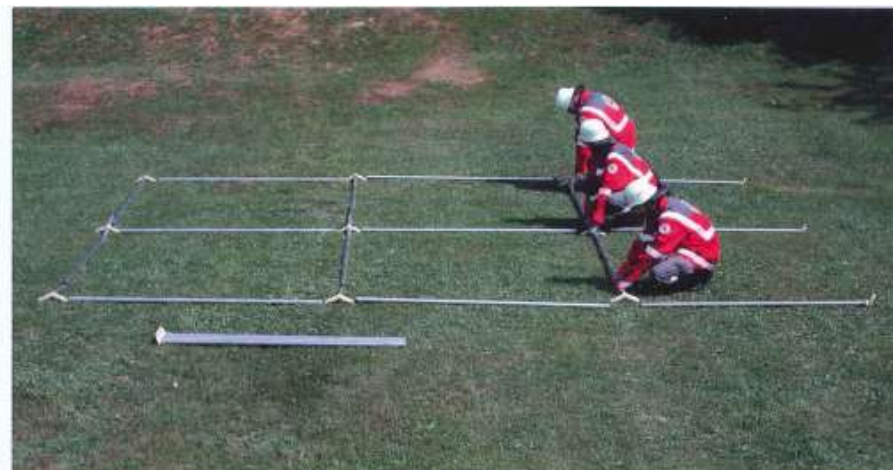
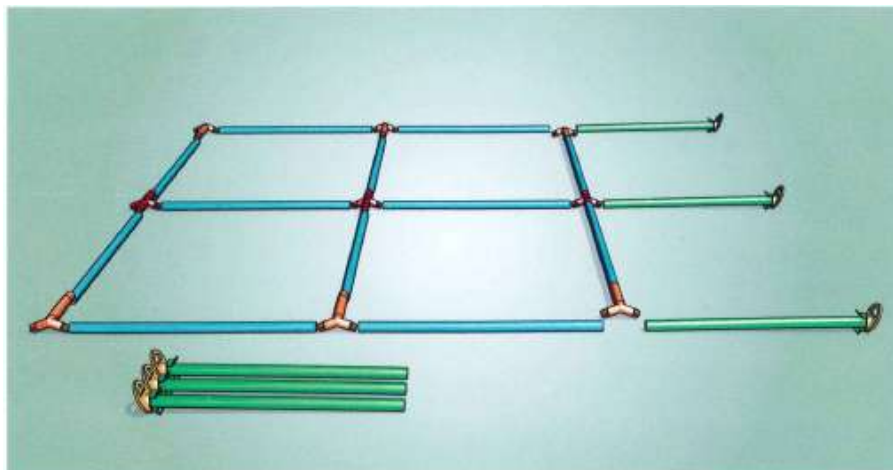


Die Zelthaut besteht in der Regel aus einem imprägnierten Baumwollgewebe mit angesetztem Faulstreifen aus Kunststoff. An der Zelthaut sind Laschen und Gurte angenäht, um sie mit dem Gestänge zu verbinden.

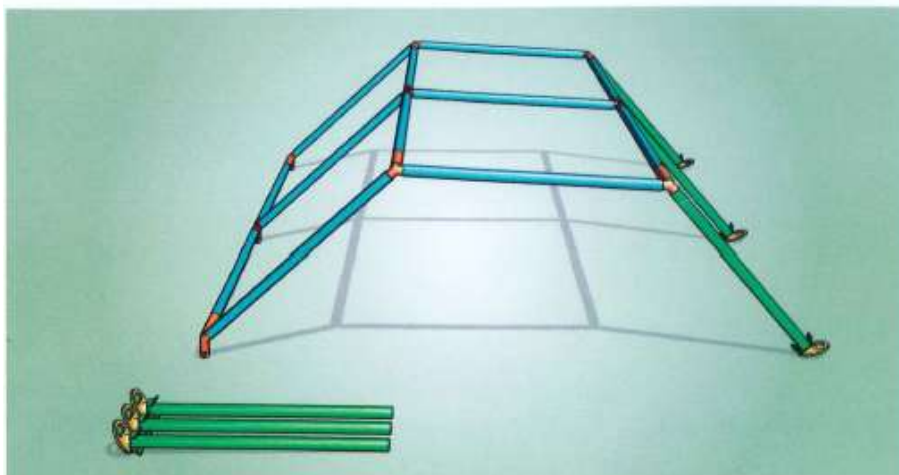
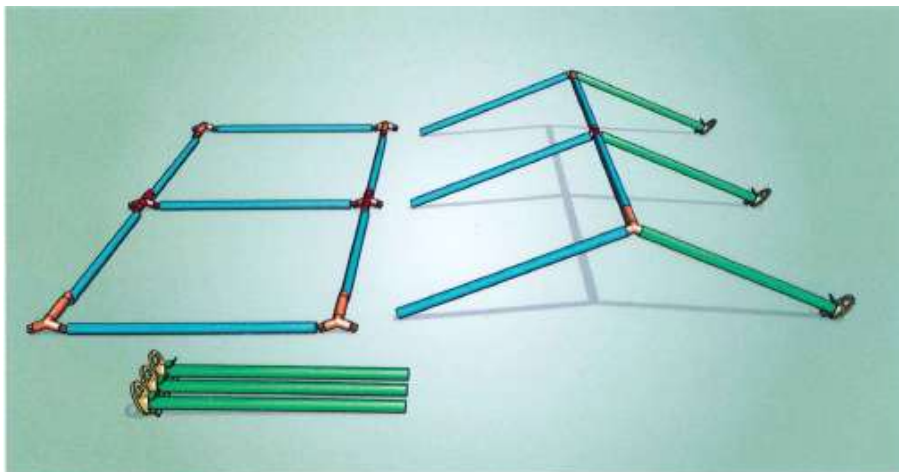
Verstärkungen entlang des Gestänges verhindern das Durchscheuern der Zelthaut.

Fenster und Seitenausgänge können
Zusätzlich zu den Giebelausgängen
vorhanden sein.

Gestänge auslegen



Gerüst zusammenstecken



Zelthaut ausrollen und aufziehen



Zelthaut festziehen

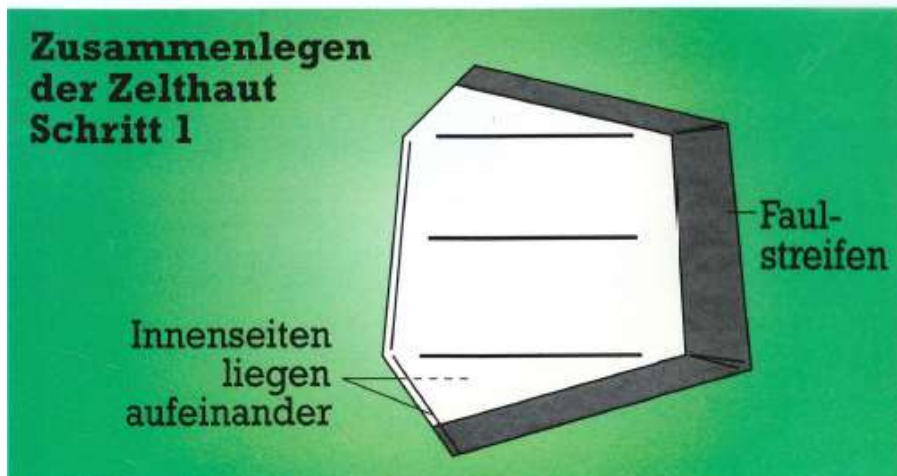
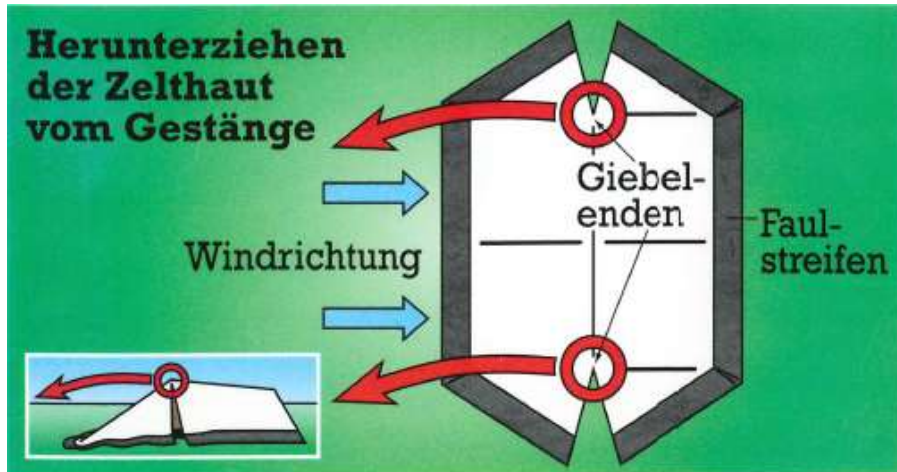


Beim Befestigen der Zelthaut ist darauf zu achten, dass die Schlaufen an den Zeltstangen etwas locker gelassen werden, damit sich die Zelthaut gegenüber den Zeltstangen verschieben kann. Sonst können die Schlaufen abreißen.

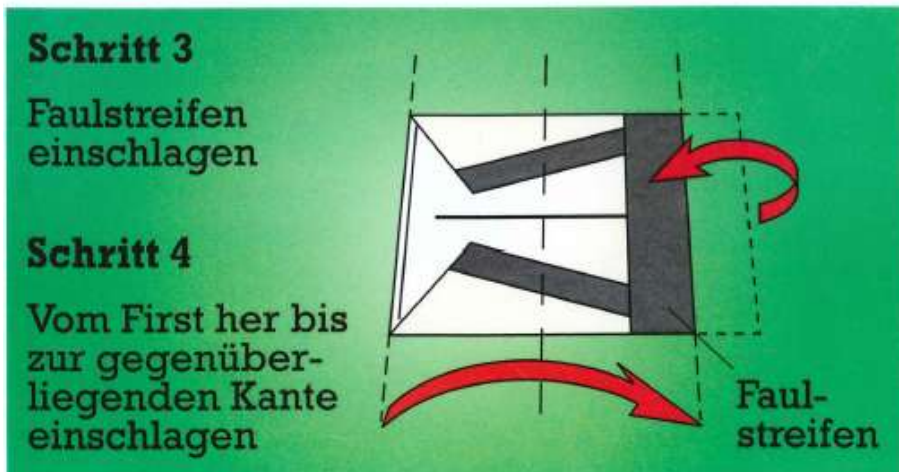
Zelte sichern



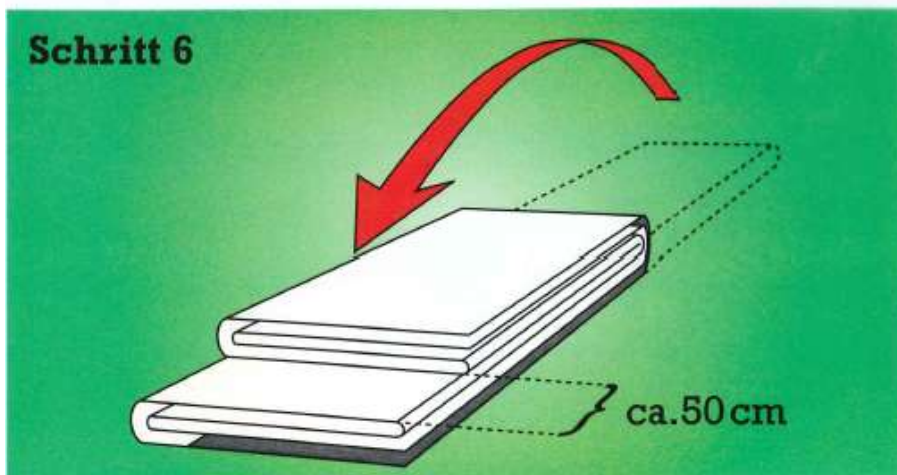
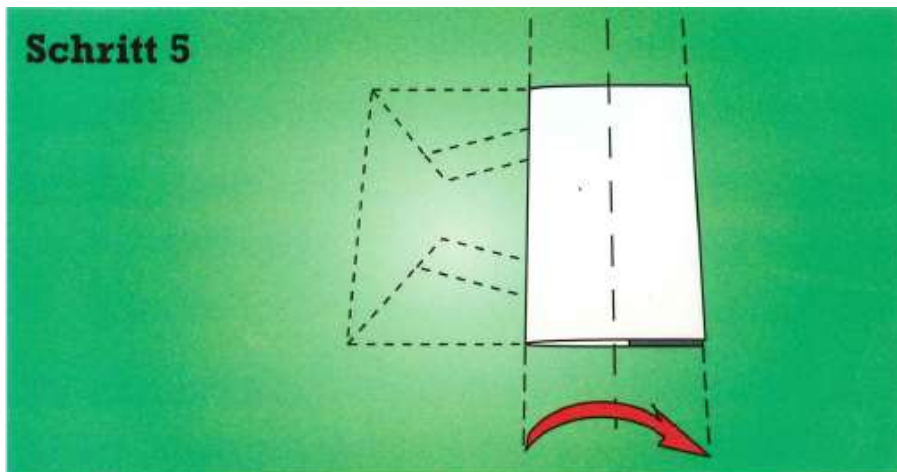
Zelthaut zusammenlegen I



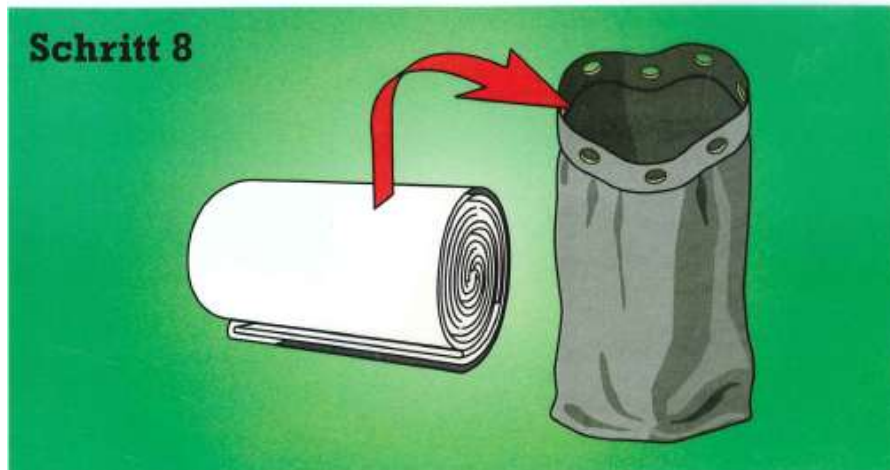
Zelthaut zusammenlegen II



Zelthaut zusammenlegen III



Zelthaut zusammenlegen IV



Luftzelte



ARZ 204 Gerüst



Quelle LANCO



Quelle LANCO

Klettband zur Verbindung
mit der Zelthaut



Quelle LANCO

Überdruckventil

Ventil zur Befüllung

Aufbau



Quelle LANCO

Zelt auspacken und ausbreiten



Luftgebläse und Anschlüsse



Verwendungszwecke für DRK-Zelte

- Sanitätszelt für Verletzte
- Betreuungszelt für Betroffene
- Küchenzelt für Verpflegung
- Aufenthaltszelte für die Führung und Einsatzleitung
- Aufenthalts- und Schlafzelte für Einsatzkräfte und Betroffene
- Lager- und Materialzelt
- Dusch- und Sanitärzelt

Zelteinrichtungen



Richtzahlen für Zelte

■ Belegung von Zelten mit Feldbetten

Zelt	Normal-Belegung	Maximal-Belegung
SG 20	8 Personen	10 Personen
SG 30 / 300	10 Personen	12 Personen
SG 40 / 400	14 Personen	16 Personen
SG 50 / 500	18 Personen	20 Personen

**Immer ein
Feldbett und
ein Hocker**

■ Belegung mit Bierzelt-Garnituren

Zelt	Quer normal	eng	Längs normal	eng
SG 20	-	-	4	6
SG 30 / 300	6	8	6	8
SG 40 / 400	8	10	9	12
SG 50 / 500	12	14	12	16

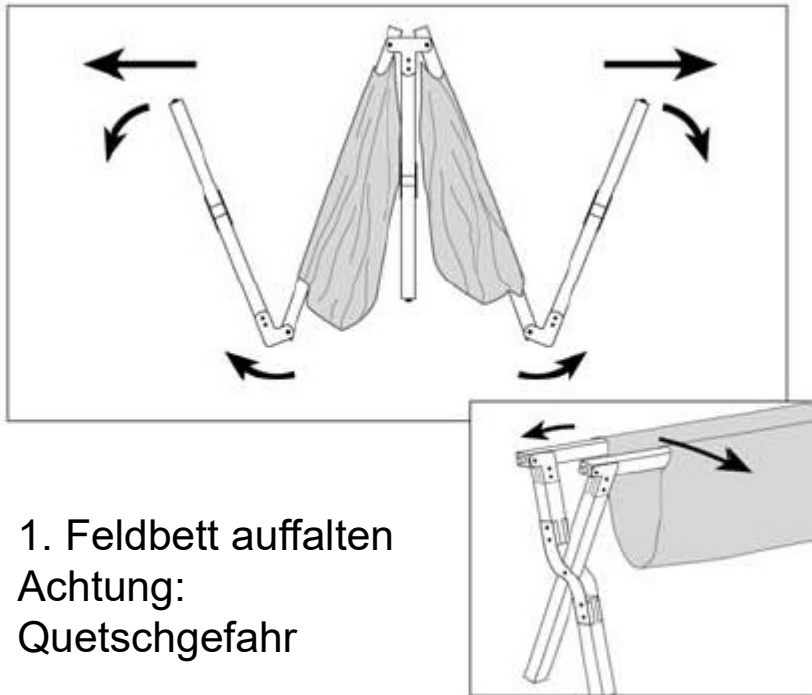
**Pro Garnitur
10 Personen**

Feldbetten

Einzelteile:

2 x Querholm

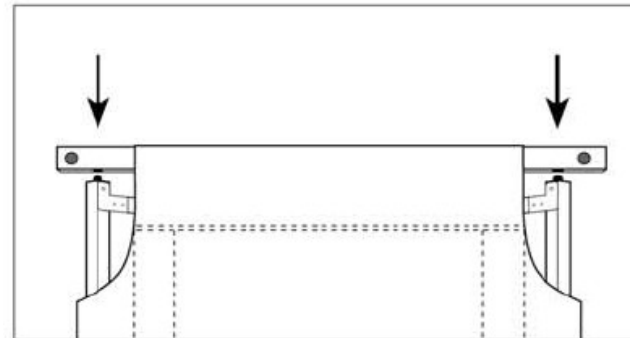
1 x Hauptrahmen mit Bezug



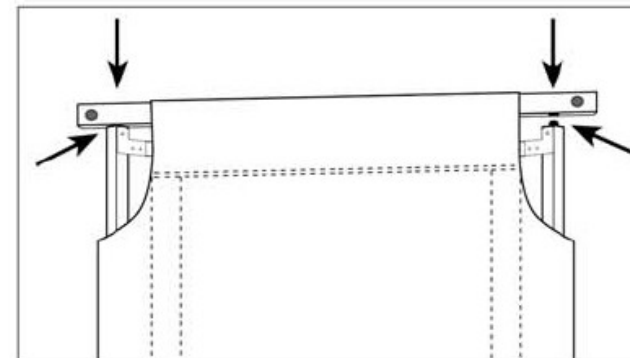
1. Feldbett aufalten

Achtung:
Quetschgefahr

2. Erster Querholm durch den Bezug schieben und auf beide Längsrohre vom Hauptrahmen aufsetzen

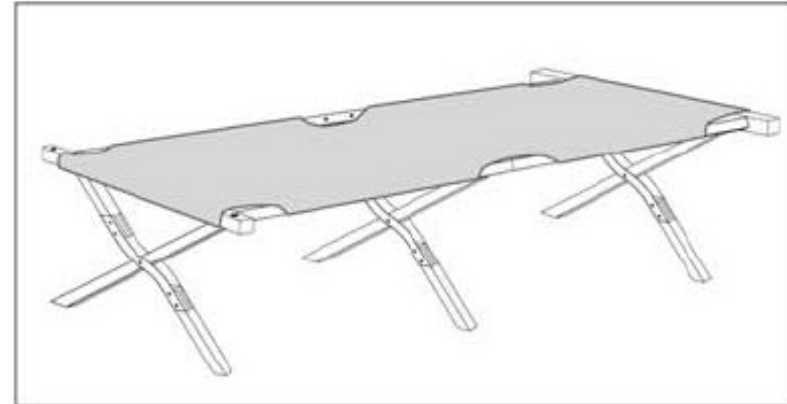


3. Zweiter Querholm an einer Seite des Längsrohres aufsetzen und das andere Ende kräftig ziehend auf das Längsrohr heben



Feldbetten

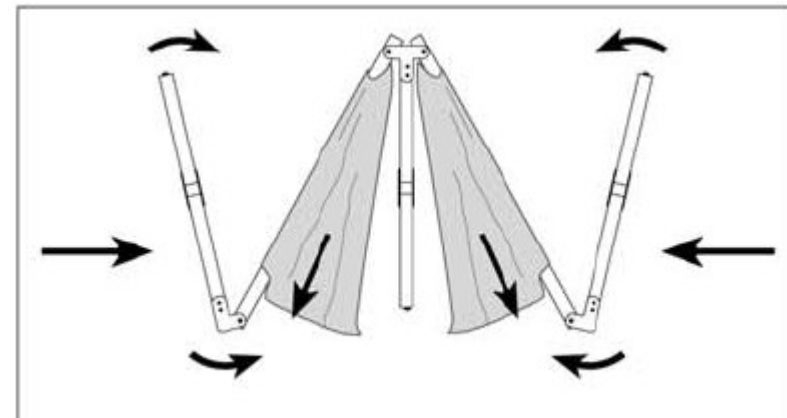
Fertig aufgebautes Feldbett



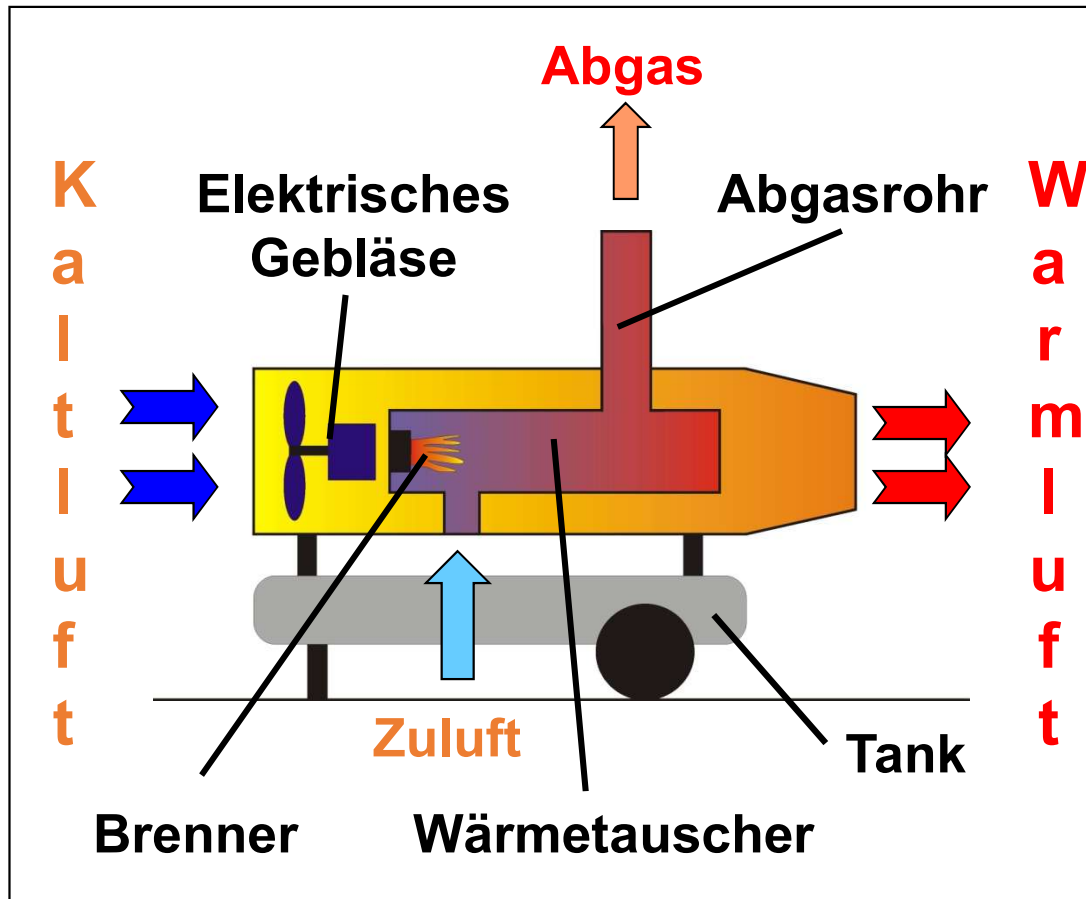
Abbau:

Wichtig beim Abbau ist, dass der Bezug sorgfältig gefaltet wird. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Bezug weder in den Gelenken eingeklemmt noch über die Gelenke gespannt wird. Sonst sind Beschädigungen unvermeidbar.

Auch beim Zusammenklappen besteht erhebliche Quetschgefahr



Zeltheizgeräte

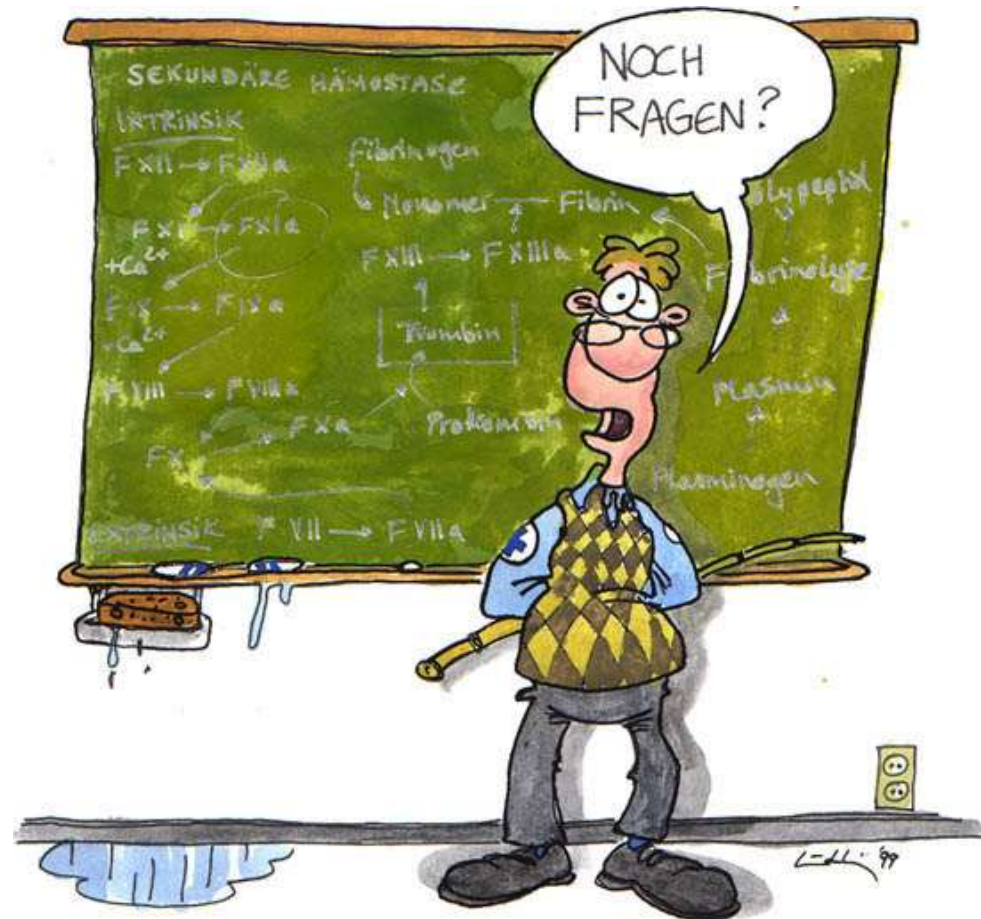


Ungeeignete Zeltheizgeräte



Ausblick

- Gelenkbinder-Zelte
- Planung von Zeltplätzen und Zeltstädte
- Aufbau von Zeltplätzen und Zeltstädte
- Aufbau weiterer Zeltgrößen (z.B. SG 40, SG 50)



www.rippenspreizer.de